



Fachbereich: FB 1 Zentrale Dienste  
Sachbearbeitung: Martin Schmedtje  
Telefon: 04331/202-350  
E-Mail: martin.schmedtje@kreis-  
rd.de

## NIEDERSCHRIFT -Öffentlicher Teil-

### Sitzung des Hauptausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 26.11.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:25 Uhr  
**Ort, Raum:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,  
Sitzungsraum 169

---

#### Vorsitz

Hollmann , Jörg

#### reguläre Mitglieder

Dolgener Dr., Kai

Albrecht , Tim

Butenschön , Jan

Christiansen , Manfred

Herdan , Marion

Entschuldigt

Jacob , Sabrina

Lüth , Hans-Jörg

Entschuldigt

Rempe , Gudrun

Riebeling , Doris

Steckel , Raoul

Steins , Hartmut

Tank , Reimer

Schwemer Dr., Rolf-Oliver

#### stellvertretende Mitglieder

Rösener , Armin

Schulz , Thorsten

Storch , Susanne

#### beratende Mitglieder

Last , Hans-Werner

## **Verwaltung**

Behrens , Klaus

Krieger , Hans-Joachim

Rohlf's Dr., Thilo

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.11.2015 und 12.11.2015
3. Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden
4. Neufassung der Hauptsatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2015/659
- 4.1. Neufassung der Hauptsatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2015/659-001
5. Vereinbarung zwischen dem Amt Dänischenhagen und dem Kreis zur Mitbenutzung von IT-Komponenten VO/2015/697
6. Verwaltungsangelegenheiten
7. Beteiligungsverwaltung

## **Protokoll:**

---

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Im Namen der Mitglieder des Hauptausschusses dankte er Herrn Dr. Rohlf, der zum letzten Mal an einer Sitzung des Hauptausschusses teilnahm, für die geleistete Arbeit und wünschte ihm für die weitere Zukunft alles Gute. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, nach der vorliegenden Tagesordnung zu verfahren.

---

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.11.2015 und 12.11.2015**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 05.11.2015 wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2015 wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

---

### **zu 3 Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden**

---

Frau Rempe regte vor dem Hintergrund, dass alle Sitzungsunterlagen in Allris abrufbar sind, an, die Möglichkeit einzurichten, auf die Zusendung der Unterlagen in Papierform zu verzichten. Die Verwaltung wurde um eine entsprechende Prüfung gebeten.

Frau Rempe berichtete ergänzend, dass der Bund ab 2016 die Einrichtung von Koordinatorenstellen für Flüchtlinge finanziell fördern würde und schlug eine kurzfristige Beantragung vor. Die Verwaltung wurde gebeten, die Voraussetzungen für eine Antragstellung zu prüfen.

---

### **zu 4 Neufassung der Hauptsatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde**

---

**VO/2015/659**

Siehe TOP 4.1

---

**zu 4.1 Neufassung der Hauptsatzung des Kreises  
Rendsburg-Eckernförde**

---

**VO/2015/659-  
001**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, die Neufassung der Hauptsatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde in der vorliegenden Fassung zu erlassen.

Über von ihm getroffene Entscheidungen auf der Basis von § 7 Abs. 2 Ziffer 3, Ziffer 4 und/oder Ziffer 6 wird der Landrat die Mitglieder des Hauptausschusses in der nächstfolgenden Sitzung informieren.

---

**zu 5 Vereinbarung zwischen dem Amt Dänischenhagen  
und dem Kreis zur Mitbenutzung von IT-Komponenten**

---

**VO/2015/697**

Der Vereinbarung über eine Mitbenutzung von IT-Komponenten des Kreises zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Amt Dänischenhagen wurde einstimmig zugestimmt.

---

**zu 6 Verwaltungsangelegenheiten**

---

Herr Dr. Rohlf bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für das in ihn in der Vergangenheit gesetzte Vertrauen.

Anschließend informierte er den Ausschuss, dass die Zuweisungsprognose für den Kreis Rendsburg-Eckernförde zum 31.12.2015 von 5.000 Flüchtlingen auf nunmehr 3.500 korrigiert worden sei. Es sei jedoch kein Zeichen der Entwarnung, da es sich um eine Stichtagsbetrachtung handele.

Der Kreis habe zwischenzeitlich auch Abschiebungen vorgenommen. Für die zuständigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung sei dieses eine sehr belastende Situation, zumal der Krankenstand in der Zuwanderungsbehörde aktuell ohnehin sehr hoch sei. Er hoffe auf den Einsatz von 3 neuen Mitarbeitern zu 01.01.2016.

Der Landrat ergänzte in diesem Zusammenhang, dass trotz der nach unten korrigierten Flüchtlingszahlen keine Anpassung der Haushaltsplanung vorgesehen sei.

---

**zu 7      Beteiligungsverwaltung**

---

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschloss der Ausschuss einstimmig, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nicht-öffentlich zu beraten.